

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Heiligenberg,
am **10. April 2015**, **Tagungsort:** Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Anwesende

1. Bürgermeister Karl Roiter, als Vorsitzender
2. Vbgm. Norbert Peham
3. GVM. DI (FH) Johann Steinbock
4. GR. Kurt Dieplinger
5. GR. Manfred Haslehner
6. GR. Erich Pöcherstorfer
7. GR. Johannes Wilflingseder
8. GR. Thomas Haslehner
9. GR. Christoph Eckerstorfer
10. GR. Gerhard Domberger
11. GR. Johann Ecker
12. GR. Christian Humer

Ersatzmitglieder: Gottfried Kastner für GR. Maria Litzlbauer

Der Leiter des Gemeindeamtes: Sekr. Herbert Dieplinger
Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 O.ö. GemO 1990): ---

Es fehlen:

entschuldigt:
GR. Maria Litzlbauer

unentschuldigt: ---

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 O.ö. GemO 1990): Sekr. Herbert Dieplinger

Der **Vorsitzende** eröffnet um 19:07 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm - dem Bürgermeister - einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 31. März 2015 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 04. März 2015 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Der Bürgermeister begrüßt die zahlreich erschienenen Besucher. Einen speziellen Gruß entbietet er Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, Bundesrat Bgm. Peter Oberlehner, Pfarrkurat Anton Renauer, Altbürgermeister und Ehrenbürger Johann Zauner-Wagner, den Gemeindebediensteten, der Musikkapelle sowie den Familienangehörigen.

Dankesworte richtet Karl Roiter an den Gemeinderat, die Gemeindebediensteten, das Land Oberösterreich, die Vereine und Körperschaften sowie besonders an seine Familie für die Unterstützung und das Verständnis in den 24 Jahren seiner Bürgermeister-Amtszeit. Er habe die Funktion gerne ausgeübt und hoffe die Erwartungen der Bevölkerung größtenteils erfüllt zu haben. Alle Wünsche können bei bestem Willen nicht erfüllt werden, trotzdem kann er auf eine gute Weiterentwicklung der Gemeinde zurückblicken, sagt Karl Roiter, der dem neuen Bürgermeister und Vizebürgermeister viel Erfolg und gutes menschliches Miteinander wünscht.

3. Neuwahl des Bürgermeisters durch den Gemeinderat

Bürgermeister Karl Roiter hat mit 10. April 2015 seinen Rücktritt erklärt. Gleichzeitig verzichtet er auf sein Mandat im Gemeindevorstand. Mit 13. April 2015 verzichtet er auch auf sein Mandat im Gemeinderat sowie auf die Ersatzmitgliedschaft.

Nachdem auch Vizebürgermeister Norbert Peham die Verzichtserklärungen mit Wirksamkeit zu denselben Terminen abgab, geht der Vorsitz bei diesem Tagesordnungspunkt auf das an Jahren älteste anwesende Mitglied des Gemeinderates über, das wiederum der bisherige Bürgermeister Karl Roiter ist.

Der Vorsitzende stellt nun fest, dass für die Neuwahl des Bürgermeisters der Gemeinde Heiligenberg ein gültiger schriftlicher Wahlvorschlag vorliegt.

Von der ÖVP-Fraktion wurde mit Eingabe vom 30. März 2015 GR. Manfred Haslehner für die Wahl des Bürgermeisters namhaft gemacht.

Gemäß § 52 Oö. GemO 1990 sind Wahlen durch den Gemeinderat stets geheim mit Stimmzetteln durchzuführen, es sei denn, dass der Gemeinderat einstimmig eine andere Art der Stimmabgabe beschließt.

Die Stimmzettel für die geheime Wahl wurden nach den Vorgaben der Kommunalwahlordnung erstellt und werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Als Stimmzähler werden GVM. DI Johann Steinbock (ÖVP) und GR. Johann Ecker (FPÖ) namhaft gemacht.

Im Anschluss werden an alle Gemeinderatsmitglieder Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters verteilt. Die Fragestellung am Stimmzettel lautet: „Soll Haslehner Manfred, 1962, Österreichische Volkspartei – ÖVP Bürgermeister werden“?

Folgendes Ergebnis wird nach geheimer Abstimmung ermittelt:

Abgegebene Stimmen: 13

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 13

JA-Stimmen: 10

NEIN-Stimmen: 03

Damit ist GR. Manfred Haslehner zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Heiligenberg gewählt.

4. Angelobung des gewählten Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann

Vorerst dankt der Bezirkshauptmann dem scheidenden Bürgermeister Karl Roiter, der seit 1979 im Gemeinderat vertreten war und seit 1991 als Bürgermeister die Geschicke der Gemeinde leitete, für die geleistete Arbeit in der Gemeinde Heiligenberg aber auch im Bezirk Grieskirchen. Besonderer Dank gilt seiner Familie. Mag. Schweitzer bezeichnet Heiligenberg als kleine, aber sehr feine und lebenswerte Gemeinde. Er hebt die großen Verdienste von Karl Roiter hervor und verweist auf die zahlreichen Projekte, die während seiner Amtszeit verwirklicht wurden.

Auch bei Vizebürgermeister Norbert Peham, der ebenfalls mit heutigen Tag aus seinem Amt scheidet, bedankt sich er Bezirkshauptmann sehr herzlich.

Dem neuen Bürgermeister gratuliert der Bezirkshauptmann zur Wahl. Er verweist besonders auf die Verantwortung für das Klima in der Gemeindestube. Das Motto im Gemeinderat sollte immer lauten: „Bei aller Härte in der Sache, nie die Sachlichkeit verlieren, damit man sich nach der Sitzung auch noch zu einem Glas Bier im Gasthaus treffen kann.“

Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, MBA nimmt nun die Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters Manfred Haslehner, geboren am 20.08.1962, Beruf: Landwirt, wohnhaft in 4733 Heiligenberg, Au 2, vor.

Bürgermeister Manfred Haslehner gelobt in die Hand des Bezirkshauptmannes mit den Worten „Ich gelobe“ die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, die Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Bgm. Manfred Haslehner übernimmt nun den Vorsitz, bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen und spricht seinem Vorgänger Karl Roiter ebenfalls Dank und Anerkennung für sein Wirken aus. Weiters ersucht er den gesamten Gemeinderat um sachliche und konstruktive Zusammenarbeit.

5. Nachwahl in den Gemeindevorstand – Fraktionswahl

Bürgermeister Karl Roiter und Vizebürgermeister Norbert Peham haben in ihren Rücktrittserklärungen vom 31. März 2015 mitgeteilt, auch auf ihr Mandat im Gemeindevorstand der Gemeinde Heiligenberg zu verzichten. Nach der Neuwahl des Bürgermeisters ist daher ein weiteres Gemeindevorstandsmandat nachzubesetzen.

Von der ÖVP-Fraktion wurde mit Eingabe vom 30. März 2015 GR. Kurt Dieplinger für die Wahl in den Gemeindevorstand vorgeschlagen.

Grundsätzlich ist eine geheime Fraktionswahl mit Stimmzettel durchzuführen, sofern nicht der gesamte Gemeinderat einstimmig eine Wahl mittels offener Abstimmung beschließt.

GVM. DI Johann Steinbock stellt den Antrag, diese und auch die nachfolgenden Fraktionswahlen bei den Tagesordnungspunkten 5, 6 und 8 durch Handerheben vorzunehmen. Der Antrag wird mit 13 JA-Stimmen mittels Handzeichen einstimmig angenommen.

Von den Vertretern der ÖVP-Fraktion wird sodann über die Wahl von GR. Kurt Dieplinger abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 JA-Stimmen. Der Antrag wird von der ÖVP-Fraktion somit einstimmig mittels Handzeichen angenommen.

6. Neuwahl des Vizebürgermeisters - Fraktionswahl

Nachdem Vizebürgermeister Norbert Peham schriftlich seinen Rücktritt erklärt hat, ist diese Funktion neu zu besetzen.

Von der ÖVP-Fraktion wurde mit Eingabe vom 30. März 2015, das soeben neu gewählte Gemeindevorstandsmitglied Kurt Dieplinger, für die Neuwahl des Vizebürgermeisters in Vorschlag gebracht.

Von den Vertretern der ÖVP-Fraktion wird sodann über die Wahl von GVM. Kurt Dieplinger zum Vizebürgermeister abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 JA-Stimmen. Der Antrag wird hiermit von der ÖVP-Fraktion einstimmig mittels Handzeichen angenommen.

Damit ist GVM. Kurt Dieplinger zum neuen Vizebürgermeister der Gemeinde Heiligenberg gewählt. Dankend nimmt er die Gratulation vom Bezirkshauptmann entgegen.

7. Angelobung des gewählten Vizebürgermeisters durch den Bezirkshauptmann

Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, MBA nimmt die Angelobung des neu gewählten Vizebürgermeisters Kurt Dieplinger, geboren am 27.06.1972, Beruf: Landwirt, wohnhaft in 4733 Heiligenberg, Schörgendorf 2, vor.

Vizebürgermeister Kurt Dieplinger gelobt in die Hand des Bezirkshauptmannes mit den Worten „Ich gelobe“ die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, die Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

8. Nachwahl der Vertreter (Stellvertreter) in Organe außerhalb der Gemeinde

Der Bürgermeister stellt fest, dass nach dem Ausscheiden von Bürgermeister Karl Roiter als Vertreter und Vizebürgermeister Norbert Peham als sein Stellvertreter in Organen außerhalb der Gemeinde die Nachwahl erforderlich wurde.

Der schriftliche Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion sieht vor, den neuen Bürgermeister Manfred Haslehner als Vertreter der Gemeinde und den neuen Vizebürgermeister Kurt Dieplinger als seinen Stellvertreter in nachstehende Verbände und Vereine zu entsenden:

- a) Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Grieskirchen
- b) Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Grieskirchen
- c) Verbandsversammlung des Wegeerhaltungsverbandes Hausruckviertel
- d) Mitgliederversammlung des Reinhaltverbandes Aschachtal
- e) Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Hochwasserschutz Aschachtal
- f) Regionalversammlung des Vereins Mostlandl-Hausruck
- g) Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes INKOBA Hausruck Nord
- h) Generalversammlung des Vereins Energieregion Sternenland Hausruck Nord

Von den Vertretern der ÖVP-Fraktion wird sodann über die Wahl von Bürgermeister Manfred Haslehner als Vertreter und Vizebürgermeister Kurt Dieplinger als sein Stellvertreter in die genannten Organe außerhalb der Gemeinde in getrennten Wahlvorgängen abgestimmt.

Abstimmung: Jeweils 10 JA-Stimmen. Die Anträge werden somit von den Vertretern der ÖVP-Fraktion einstimmig mittels Handzeichen angenommen.

9. Allfälliges

Bürgermeister Manfred Haslehner bedankt sich beim Bezirkshauptmann für die vorgenommene Angelobung, verbunden mit der Bitte um gute Zusammenarbeit.

Dieses Ersuchen richtet er auch an den Vizepräsidenten des OÖ. Gemeindebundes Bundesrat Bgm. Peter Oberlehner, an den Gemeindevorstand und die Fraktionen im Gemeinderat.

Wichtig wird für ihn genauso wie für seinen Vorgänger die Unterstützung seiner Familie sein. Eine intakte Familie ist sicher die beste Hilfe bei der Bewältigung der zukünftigen Aufgaben, gibt der neue Bürgermeister zu verstehen.

Er bedankt sich für den Vertrauensvorschuss. Es ist für ihn der Auftrag zur Gestaltung und zum gemeinsamen Handeln für unsere schöne und lebenswerte Heimatgemeinde Heiligenberg.

Einen besonderen Dank richtet er an seinen Vorgänger Karl Roiter für die vorbildliche Arbeit während seiner 24-jährigen Amtszeit. Sportanlagen, Feuerwehrhaus/Bauhof, Kindergarten, Musikheim, Schulsanierung, Ortsbrunnen und Ortswasserversorgungsanlage, Kanalisation, Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen (LF und TLF) nennt er als Beispiele für die großen Bauvorhaben und Anschaffungen, die verwirklicht wurden.

Einen herzlichen Dank richtet er auch an Vizebürgermeister a.D. Norbert Peham, der all diese Entscheidungen mitgetragen und unterstützt hat.

„Wir werden sicher einen Rahmen finden, eure Verdienste um die Gemeinde Heiligenberg entsprechend zu würdigen“, sagt Manfred Haslehner.

Bei Bürgermeister a.D. Karl Roiter und Amtsleiter Herbert Dieplinger, den er auch weiterhin um gute Zusammenarbeit ersucht, bedankt sich der neue Bürgermeister für die Vorbereitung der geordneten Amtsübergabe.

Als Drehscheibe für ein funktionierendes gesellschaftliches Leben bezeichnet Manfred Haslehner die Vereine, denen er ein verlässlicher Partner sein will.

Den Fraktionen in der Gemeindestube bietet er sachliche und respektvolle Zusammenarbeit an, denn es geht um ehrliche, lösungsorientierte Politik zum Wohle der Bevölkerung. Sein Appell an die Fraktionen: „Bei heiklen Themen nie den Boden der Realität und Sachlichkeit verlassen.“

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Bürgermeister die Sitzung und ladet alle Anwesenden zu einem Abendessen und gemütlichen Beisammensein ins Gasthaus Ennser ein.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 04. März 2015 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:55 Uhr.

.....
(Vorsitzender)

.....
(Schriftführer)

.....
(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift keine Einwendungen erhoben wurden.

Heiligenberg, am 24. Juni 2015

.....
(Vorsitzender)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)